

Als Freund der Kreuzfahrtschiffe auf dem Rhein freut man sich immer, wenn man wieder einmal die **MS Poseidon** ruhig und friedlich an den Ufern zwischen Duisburg und Köln vorbeilaufen sieht. Denn dieses Schiff ist auf vielfache Weise herrlich altmodisch. Die technischen Daten, die im Internet verfügbar sind, sind dürftig. So wird als Baujahr 1979 angegeben, ohne dass klar wird, ob die Poseidon in diesem Jahr zum ersten Mal in Dienst gestellt wurde oder nach einer Renovierung wieder auf Rheinfahrt ging. Die Zielgruppe dürften vor allem Senioren sein – dafür spricht allein die Tatsache, dass es einen Treppenlift zwischen Haupt- und Oberdeck gibt. Das Besondere aber sind die angebotenen Kreuzfahrten, bei denen die Gäste ihre Hunde mit an Bord nehmen dürfen.

Tatsächlich gibt es auf dem Oberdeck sogar eine winzige Hundewiese, wo die Vierbeiner notfalls ihr Geschäft verrichten dürfen. Recherchiert man ein bisschen unter den Rheinkreuzfahrten, wird deutlich, dass dieses Angebot beinahe einzigartig ist, weil auf den allermeisten Kreuzfahrern Hunde ganz grundsätzlich nicht zugelassen sind. Wer also Fiffi oder Hasso mit auf den Strom nehmen will, muss gezielte Anfragen bei den Reedereien stellen oder gleich die MS Poseidon buchen, die bei verschiedenen Anbietern im Programm zu finden ist.



So sehen die Kabinen auf der MS Poseidon aus (Foto: 1Avista.de)

Vom Zuschnitt her ist die MS Poseidon ein eher kleines Schiff von gerade einmal knapp 78 Metern Länge und 10,5 Metern Breite mit 49 Kabinen für maximal 100 Passagiere. Über den Antrieb sind keine Daten verfügbar. Verfolgt man das Schiff mit **Marinetraffic.com**, zeigt sich, dass es selten mit mehr als 6 Knoten läuft, also ausgesprochen gemütlich unterwegs ist.



Der Salon an Bord der MS Poseidon (Foto: 1Avista.de)

Touren auf der MS Poseidon sind nicht billig, die Preise liegen mit beispielsweise rund 900 Euro für eine 6-Tage-Reise im Mittelfeld. Das Schiff fährt vorwiegend auf dem Rhein zwischen den Niederlanden und Belgien, wurde in der Vergangenheit aber auch für Donau-Kreuzfahrten eingesetzt.